

Verdauung bei Säuglingen und Kleinkindern* (Auswahl)

	Simeticon	Kümmel	Elektrolyte	Saccharomyces boulardii	Lactobacillus rhamnosus	Tannin-Eiweiß und Ethacridin	Dimenhydrinat
Inhaltsstoffe	Simeticon 69,19 mg (= Dimeticon 350 64 mg)	Carum carvi, ethanol. Decoctum Ø = D1 100 mg	Natriumchlorid, Kaliumchlorid, Natriumcitrat, Glucose	<i>Saccharomyces boulardii</i> , Trockenhefe 50 mg	<i>Lactobacillus rhamnosus</i> GG-Kultur, Kaliumchlorid, Natriumcitrat-2-Wasser, Natriumchlorid, Glucose	Tannin-Eiweiß 500 mg, Ethacridin lactat-1-Wasser 50 mg	Dimenhydrinat 40 mg
Indikation	Symptomatische Behandlung gasbedingter Magen-Darm-Beschwerden	–	Zur Rehydratation und Elektrolytsubstitution	Symptomatische Behandlung akuter Diarrhöen	Therapie der Diarrhö bei Säuglingen und Kleinkindern ab 4 Wochen	Therapie akuter unspezifischer Diarrhöen	Prophylaxe und symptomatische Therapie von Übelkeit und Erbrechen
Dosierungsempfehlungen	(1 ml = 25 Tropfen = 66,19 mg Simeticon) Neugeborene: 10 Tr., max. 4 x 10 Tr. tgl.; Säuglinge (> 4 Wochen bis ≤ 12 Monate): 15 Tr., max. 6 x 15 Tr. tgl., Kinder (> 12 Monate bis ≤ 6 Jahre): 15 Tr. zu oder nach den Mahlzeiten, max. 23 x 15 Tr. tgl., Kinder (> 6 Jahre bis < 18 Jahren): 20–30 Tr. tgl.	1- bis 2-mal täglich 1 Zäpfchen in den After einführen	Säuglinge und Kleinkinder: 3–5 (ggf. auch mehr) Beutel in 24 Stunden, entsprechend dem 1- bis 1,5-Fachen der täglichen Trinkmenge; Kinder und Jugendliche: 1 Beutel nach jedem Stuhlgang	Kinder ab 2 Jahren und Erwachsene: Behandlung akuter Diarrhöen: 3-mal täglich 2–3 Kapseln (entsprechend 300 bis 450 mg Trockenhefe aus <i>Saccharomyces boulardii</i> täglich)	Bei leichtem Durchfall: Säuglinge und Kleinkinder bis 23 Monate: 1–2 Doppelkammerbeutel pro Tag, Kinder ab 2 Jahren: 2–3 Doppelkammerbeutel pro Tag (bei schwerem Durchfall richtet sich die Dosierung nach dem Körpergewicht)	Kinder (5–14 Jahre): 3- bis 4-mal täglich 1 Filmtablette, Jugendliche ab 15 Jahren: 4-mal täglich 1–2 Filmtabletten	(Bezogen auf 40 mg Dimenhydrinat) Kinder und Jugendliche: > 8–16 kg Körpergewicht: 1 x 1 Supp., max. 1 x tgl. 1 Supp., > 16–24 kg Körpergewicht: 1 x 1 Supp., max. 2 x tgl. 1 Supp., > 24–36 kg Körpergewicht: 1 x 1 Supp., max. 2–3 x tgl. 1 Supp.
Anwendungsdauer	Die Dauer der therapeutischen Anwendung richtet sich nach dem Verlauf der Beschwerden. Wenn die Symptome anhalten oder sich verschlechtern, muss das medizinische Fachpersonal konsultiert werden.	Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.	Bei Säuglingen und Kleinkindern bestimmt der behandelnde Arzt über die Anwendungsdauer (i. d. R. 6–12, max. 24 Stunden, Schulkinder und Erwachsene max. 36 Stunden).	Es sind keine Einschränkungen für die Einnahme von Hefepreparaten bekannt.	Die Dauer der Anwendung beträgt im Normalfall 3 Tage. Tritt keine Besserung ein, muss vom Arzt über das weitere Vorgehen entschieden werden.	Die Einnahme erfolgt bis zum Sistieren der Diarrhö.	Nur zur kurzzeitigen Anwendung vorgesehen. Bei anhaltenden Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.
Darreichungsformen	Suspension, Kautabletten (ab 6 Jahren), Pumplösung	Zäpfchen	Pulver	Kapseln	Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen	Filmtabletten	Zäpfchen, Sirup, Lösung zum Einnehmen, Retardkapseln, Tabletten, Sublingualtabletten
Besondere Hinweise	Bei Neugeborenen und Säuglingen können die Tropfen mit dem Fläschchen beigegeben werden. Es mischt sich problemlos mit anderen Flüssigkeiten, z. B. mit Milch. Es kann auch vor dem Stillen/Füttern mit einem kleinen Löffel verabreicht werden. Dosis soll alle 4 bis 6 Stunden eingenommen werden. Die Frequenz der Dosen kann bei Kindern ab 1. Jahr bei Bedarf erhöht werden.	–	Bei gleichzeitiger Übelkeit oder Erbrechen soll die Lösung in kleinen Schlucken getrunken werden, bis die benötigte Dosis erreicht wird. Die Flüssigkeitsmenge, in der das Pulver aufgelöst werden soll, ist genau einzuhalten, da sonst nicht die optimale Elektrolyt-Glukosekonzentration erreicht wird oder eine zu hohe Konzentration zum Elektrolyt-Ungleichgewicht führt.	Für Kinder können die Kapseln geöffnet und in etwas Flüssigkeit oder Speisen gerührt werden. Die Getränke oder Speisen dürfen nicht zu heiß (nicht über 50 °C) oder eisgekühlt sein. Die Einnahme soll nach Abklingen der Symptome einige Tage fortgeführt werden.	Bei 2–8 °C (im Kühlschrank) in der Originalverpackung aufbewahren. Nicht verbrauchte Suspension ist im Kühlschrank max. 24 Stunden haltbar. Die fertig zubereitete Suspension nicht über 40 °C erwärmen.	Die Filmtabletten vor oder zu den Mahlzeiten, ggf. zerkleinert mit genügend Flüssigkeit bis zum Sistieren der Diarrhö einnehmen. Die Einnahme kann den Darminhalt aufgrund des Ethacridinlactat-Monohydrat-Anteils gelblich verfärben.	Eine Überdosierung mit Dimenhydrinat kann insbesondere bei Kindern unter 3 Jahren lebensbedrohlich sein. Es dürfen nicht mehr als 5 mg/kg KG/24 Stunden gegeben werden. Die angegebenen Obergrenzen zur Dosierung dürfen nicht überschritten werden.

* Angaben können je nach Hersteller und Zusammensetzung abweichen, Fach- und Gebrauchsinformationen sind vorrangig zu beachten.